

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12.06.2019	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Umweltamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0191 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Aktualisierte Stellungnahme der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum
Konsultationsverfahren zur möglichen Verlagerung der Abflugroute AMTIX kurz

Vorlage vom: 12.06.2019

Beschlussvorschlag:
Der Stellungnahme wird zugestimmt.

Anlagen: 2019-06-12-Stellungnahme
AMTIX_FFI-2.0_polit.-Gruppe

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 12.6.2019

Am 30.01.2019 wurde in einer gemeinsamen Sitzung des Forums Flughafen und Region (FFR) und der Fluglärmkommission Flughafen Frankfurt Main, den Trägern des Konsultationsverfahrens zur Verlagerung der Abflugroute AMTIX kurz, ein Bericht zur Öffentlichkeitsbeteiligung in diesem Verfahren vorgestellt. Zu diesem Anlass waren die an der Konsultation beteiligten Kommunen aufgefordert, Stellungnahmen zum Ob und Wie einer Verlagerung abzugeben. Diese Stellungnahmen erfolgten dabei auf Basis von berechneten Entlastungswirkungen der einzelnen Routenvarianten mit dem Stand 30.11.2018. Nach der Berichtsveröffentlichung sollten noch geringfügige Modifikationen einzelner Routenvarianten vorgenommen und die Entlastungswirkung erneut berechnet werden. Den beteiligten Kommunen wurde die Möglichkeit eingeräumt, nach dem Vorliegen dieser neuen Ergebnisse ihre Stellungnahmen ggf. zu aktualisieren.

Auch die Wissenschaftsstadt Darmstadt hatte mit Datum vom 14.01.2019 eine Stellungnahme (Vorlage 2019/0016) abgegeben und sich auf Basis der zu diesem Zeitpunkt bekannten Daten generell für eine Verlagerung eingesetzt und die Routenvariante V2 zur Umsetzung empfohlen.

Am 04.06.2019 wurden nun die angekündigten neuen Berechnungsergebnisse vorgestellt und den beteiligten Kommunen bis zum 12.06.2019 die Möglichkeit der aktualisierten Stellungnahme eingeräumt. Bereits im Vorfeld wurde der durch das FFR u.a. zur Bewertung von aktiven Schallschutzmaßnahmen angewendete Frankfurter Fluglärmindex überarbeitet und die Ergebnisse der aktuellen Lärmwirkungsforschung eingearbeitet. Damit wurde eine Anregung vieler an der Konsultation beteiligter Kommunen aufgegriffen, auch in der städtischen Stellungnahme vom 14.01.2019 war diese Anregung enthalten. Der überarbeitete Frankfurter Fluglärmindex (FFI 2.0) wird auch zur Bewertung der überarbeiteten Routenvarianten angewendet.

Die aktuellen Berechnungsergebnisse zeigen, dass eine Verlagerung der Abflugroute AMTIX kurz in den Routenverläufen V1 bis V3 und V5 weiterhin ein maßgebliches Entlastungspotential sowohl für die nördlichen Darmstädter Stadtteile, als auch für die Gesamtregion hat.

Die neuen Berechnungen zeigen dabei eine geänderte Reihenfolge hinsichtlich der möglichen Entlastungswirkung der einzelnen Routenvarianten. Sowohl für die Wissenschaftsstadt Darmstadt, als auch für die Gesamtregion haben auf dieser Basis die Routenvarianten V5 und V3 die bestmögliche Entlastungswirkung. Aus diesem Grund hat der Magistrat eine aktualisierte Stellungnahme (siehe Anhang) abgegeben, in der er sich entsprechend für eine Verlagerung in der Form der Routenvarianten V5 und V3 ausspricht.

Am 26.06.2019 wird das FFR im Rahmen eines Sonderkonvents seine Empfehlung hinsichtlich der Verlagerung abgeben. In der Fluglärmkommission erfolgt die Beratung dann nach der Sommerpause, bei einem positiven Votum würde dann das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung abschließend über den Probetrieb der verlagerten Abflugroute entscheiden.

Darmstadt, den 12.06.2019
56-ro

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Dezernat V

Barbara Akdeniz
Stadträtin